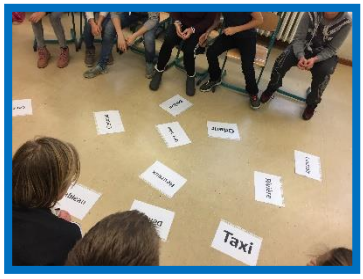
Unterricht mal anders

Französisch, ach, das ist doch diese schwierige Sprache…
Denkt man.
Wer lernt denn so was?

Auf jeden Fall die Schüler, die bereit sind, etwas für ihre Verständigung zu tun, Französisch eventuell im Beruf benötigen werden oder einfach gerne lernen und bereit sind, dafür auch Zeit und Anstrengungen zu investieren.

Am Dienstag, dem 11. 12. 2018 bekamen diese Schüler dafür ein großes Lob.

Lucie und Alexia, Lektorinnen vom Institut français in Leipzig, waren zu Besuch. Auf spielerische und ziemlich aktive Art und Weise wurde gelernt: Wörter in Liedern erkannt, Obst und Gemüse entdeckt oder etwas über die eigene Person ausgedrückt. Dabei sprachen die beiden echten Französinnen auch nur Französisch - und die Verständigung hat trotzdem geklappt. Die Zeit verging viel zu schnell und Spaß hat dieses besondere Lernen ohne Unterricht allen gemacht.



Zwischen Deutschland und Frankreich gibt es zahlreiche Verbindungen.

Dazu gehört zum Beispiel der Freundschaftsvertrag zwischen beiden Ländern, der sogenannte Elysée-Vertrag.
Am 22. Januar 1963 unterzeichneten der damalige Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast diesen Vertrag.
Seitdem wird der 22. Januar eines jeden Jahres als Jahrestag begangen.

Mme Kunze, la prof de français